



Katrin Göring-Eckardt: „Nazis haben die Dresdner Frauenkirche zerstört“

Katrin Göring-Eckardt von den Grünen hat PI mit ihren oft einfältigen, wenig geistvollen Aussagen schon [so einige Steilvorlagen geliefert](#). Am 19. Oktober bewies die Bundesfraktionsvorsitzenden in einem ARD-Interview, für ihre Position im deutschen Bundestag und bei den Grünen bedarf es wohl weder Anstand noch Schulbildung. Dass sie das [Attentat an der neuen Kölner OB](#), Henriette Reker indirekt der AfD, im Speziellen Björn Höcke und PEGIDA anlastet war zu erwarten. Sie unterstellt auch allen Pegida- und AfD-Demonstranten Demokratiefeindlichkeit, so als wäre das Recht auf Demonstration nicht das basisdemokratische Mittel schlechthin. Dann wirft sie aber noch ein Beweisstück für Bildungsferne oder bewusste Geschichtsklitterung hinterher: Wenn sie an Dresden denkt, dann vor allem an die Frauenkirche, die von den Nazis zerstört worden wäre, sagt sie. Wir schlagen vor, bevor Sie meinen, sich über aufrechte, selbstdenkende Bürger dieses Landes erheben zu können, lernen Sie erst einmal Geschichte, Frau Göring-Eckardt. (lsg)

- » katrin.goering-eckardt@bundestag.de
- » erfurt@goering-eckardt.de